

UMG512 - Transientenaufzeichnung

Betrifft: UMG512

Die Transientenerfassung arbeitet mit einer Frequenz von 25,641 KHz was einer Auflösung von 39us entspricht. Die Anzahl der Datenpunkte für die Aufzeichnung wird vom Benutzer vorgegeben. Es können die Anzahl der Datenpunkte vor und nach dem Triggerpunkt vom Benutzer angegeben werden. Die Anzahl der Datenpunkte vor dem Trigger liegen im Einstellbereich 360.. 8192 und nach dem Trigger im Einstellbereich 720..3200000.

Für einen Trigger stehen dem Benutzer 4 verschiedene Mechanismen zur Verfügung und 1 Mechanismus vom Gerät welcher nicht konfigurierbar ist.

1. Spannungsüberschreitung vom Absolutwert, angegeben in Prozent der Nennspannung
2. Schnelle Spannungsänderung (von Messpunkt zu Messpunkt) in Prozent der Nennspannung
3. Änderung der Kurvenform (von Periode zu Periode) in Prozent der Nennspannung
4. Stromüberschreitung vom Absolutwert, angegeben in Prozent des Nennstrom
5. Ein Ereignis ist aufgetreten (sowohl Beginn der Ereignisses als auch Ende)

Transienten werden nur exklusiv aufgezeichnet. Jede laufende Aufzeichnung einer Transiente unterbindet die Detektion einer weiteren Transiente. Jede Transiente wird in eine eigene Datei gespeichert. Der zur Verfügung stehende Speicher in Dateisystem kann vom Benutzer konfiguriert werden. Wenn der Speicher voll ist so wird die älteste Transiente von Dateisystem gelöscht.

Damit, z.B. durch eine Falschkonfiguration, das Flash nicht beschädigt wird, wird der Triggerlevel bei jedem auftretenden Trigger erhöht und fällt im Laufe der Zeit wieder auf das konfigurierte Level ab.